



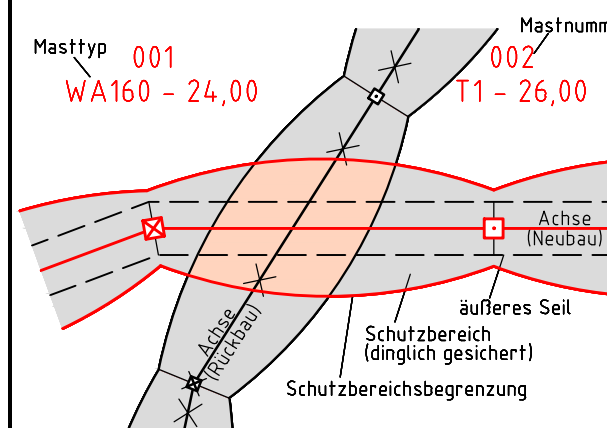
380-kV-Leitung Husum Nord - Niebüll Ost
LH-13-321

Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Deckblatt

Mast Nr. 050 - Mast Nr. 051

Legende:



- 86 Flurstücksnummer
- ⊗ Abspannmast
- ⊠ Tragmast

Grenzen:

- Kreis
- Stadt/Gem.
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück
- Verfahren

Rechtserwerb:

- ⊠ dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- ⊠ bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- ⊠ bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- ⊠ bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- ⊠ bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- ⊠ bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt 15.01.2016
Bayreuth, TenneT TSO GmbH
i.V. *BalBilf* i.A. *ST*

Lindemann + Ulrich Ingenieure GmbH & Co. KG
Elsterlin-Doss-Straße 22
25554 Wistlar
Tel. 04823 / 922 49-0
Fax 04823 / 922 49-11

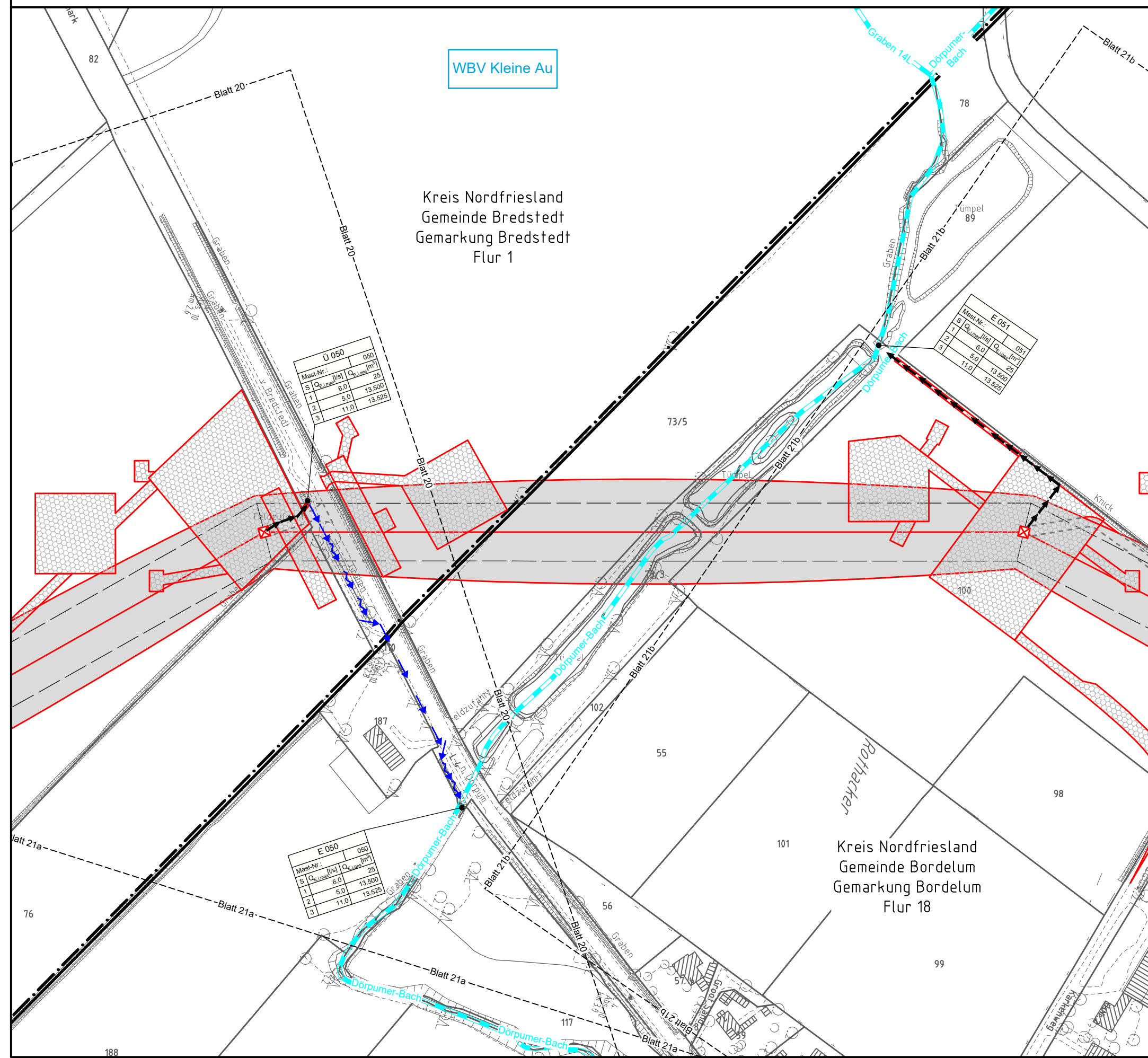
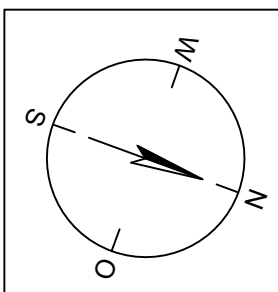
Maßstab 1:2000
Einheit Meter

Revisionsstand	Datum	Name
1 Revisionsstand	21.02.2017	W.N.
2 Revisionsstand	20.06.2017	W.N. Bearb. 15.01.2016 Neumann
3 Revisionsstand	29.11.2017	W.N. Gepr. 15.01.2016 Mayer
4 Revisionsstand	09.01.2018	W.N. Norm DIN EN 50341-3-4: 01/2011

Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.:

050
WA140° 27.00

051
WA140° 27.00



Mast-Nr.	Q _{max} [l/s]	Q _{min} [l/s]
050	25	25
1	6,0	13.500
2	5,0	13.525
3	11,0	13.525

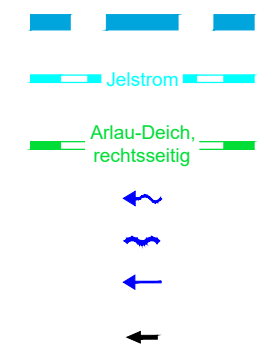
Mast-Nr.	Q _{max} [l/s]	Q _{min} [l/s]
E 051	25	25
1	6,0	13.500
2	5,0	13.500
3	11,0	13.525

Mast-Nr.	Q _{max} [l/s]	Q _{min} [l/s]
E 050	25	25
1	6,0	13.500
2	5,0	13.525
3	11,0	13.525

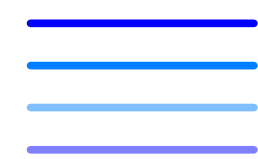
Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, Deich
- Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung
- Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen



- Planung Verrohrung dauerhaft
- Planung Verrohrung temporär
- Verrohrung Bauausführung
- Verrohrung Rückbau



Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung)



Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt



Deichschutzstreifen gemäß LWG



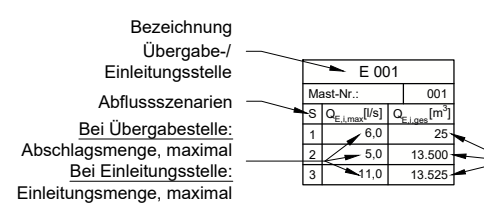
Laufende Nummer für Anlagen auf oder über Deichen gemäß LWG, mit Referenzpunkt



Laufende Nummer für Verrohrungen temporär / dauerhaft an Verbandsgewässern



Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG



Bei Übergabestelle:
Abschlagsmenge, gesamt
Bei Einleitungsstelle:
Einleitungsmenge, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.

Übersicht Blattschnitte siehe Anlage 2 der PFU.

Kreis Nordfriesland
Gemeinde Bredstedt
Gemarkung Bredstedt
Flur 1

Kreis Nordfriesland
Gemeinde Bordelum
Gemarkung Bordelum
Flur 18